

Sexuelle Gewalt gegen Kinder. Information & Prävention. Hrsg. Patrick Schoden. Lit Verlag. Berlin 2008, 135 S., EUR 14,90 *DZI-D-9049*

Die Buchreihe „Geschlecht – Gewalt – Gesellschaft“ befasst sich mit den vielfältigen Facetten von Gewalt und mit den gesellschaftlichen und strukturellen Bedingungen, die deren Entstehung begünstigen. Dieser Sammelband versteht sich als Einführung in das Problemfeld der sexuellen Gewalt gegen Kinder. Bei den Beiträgen handelt es sich um Vorträge von Mitarbeitenden im Beirat zur Betreuung eines Kinderschutzportals der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, ergänzt durch Abhandlungen zu grundlegenden Fragen. Thematisiert werden unter anderem die Möglichkeiten, Traumatisierungen zu erkennen, Ansätze der Präventionsarbeit, rechtliche Aspekte, verschiedene Täterprofile sowie anonyme Beratungsmöglichkeiten im Internet und die Darstellung der sexuellen Gewalt in literarischen Werken für Kinder und Jugendliche. Das Buch möchte pädagogischen Fachkräften und anderen Erwachsenen Mut machen, sich für den Schutz und die Stärkung von Mädchen und Jungen einzusetzen.

Sozialpsychologie. 3., aktualisierte Auflage. Von Johanna Hartung. Verlag W. Kohlhammer. Stuttgart 2010, 224 S., EUR 19,90 *DZI-D-9044*

Die in ihrer modernen Form zu Anfang des 20. Jahrhunderts im Wesentlichen von William McDougall und Edward Alsworth Ross entwickelte Sozialpsychologie befasst sich als Teildisziplin der Psychologie mit den Wechselwirkungen zwischen gesellschaftlichem Kontext und individuellem Verhalten. Zu den Forschungsinteressen gehören beispielsweise die Bereiche Sozialisation, Konformität und Rollenverhalten, die Genese von Meinungen, die Internalisierung von Normen sowie Entstehung und Wirkungsweise von Vorurteilen und Stereotypen. Dieses Lehrbuch informiert über ein breites Spektrum des Fachgebiets und zeigt anhand zahlreicher Fallbeispiele die Anwendung der theoretischen Inhalte. Vorgestellt werden neben empirischen Verfahren ausgewählte Themenfelder wie Wahrnehmung und Attribution, Einstellungen, Kommunikation, Gruppenverhalten, Fremdenfeindlichkeit, Aggressionprävention und prosoziales Handeln. Das Buch wendet sich als Einführung an Lehrende, Studierende und Fachkräfte der Sozialen Arbeit und vermittelt diesen Anregungen für die interdisziplinäre Zusammenarbeit, die berufliche Praxis und deren Evaluation.

Herausgeber: Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen und Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales des Landes Berlin

Redaktion: Burkhard Wilke (verantwortlich) Tel.: 030/83 90 01-11, Christian Gedschold Tel.: 030/83 90 01-37, E-Mail: gedschold@dzi.de, Hartmut Herb, Heidi Koschwitz, Carola Schuler (alle DZI), unter Mitwirkung von Prof. Dr. Horst Seibert, Frankfurt am Main; Prof. Dr. Antonin Wagner, Zürich; Dr. Johannes Vorlauffer, Wien

Redaktionsbeirat: Prof. Dr. Theda Borde (Alice Salomon Hochschule Berlin); Prof. Dr. Hans-Jochen Brauns, Berlin; Hartmut Brocke (Sozialpädagogisches Institut Berlin); Prof. Dr. Silke Gahleitner (Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit e.V.); Sibylle Kraus (Deutsche Vereinigung für Sozialarbeit im Gesundheitswesen e.V.); Elke Krüger (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV Berlin e.V.); Prof. Dr. Christine Labonté-Roset, Berlin; Dr. Manfred Leve, Nürnberg; Manfred Omankowsky (Bürgermeister-Reuter-Stiftung); Prof. Dr. Peter Reinicke, Berlin; Helga Schneider-Schelte (Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.); Heiner Stocksclaeder (Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales); Dr. Manfred Thuns (Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.); Prof. Monika Treber (Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin); Dr. Peter Zeman (Deutsches Zentrum für Altersfragen)

Verlag/Redaktion: DZI, Bernadottestraße 94, 14195 Berlin, Tel.: 030/83 90 01-0, Fax: 030/831 47 50, Internet: www.dzi.de, E-Mail: verlag@dzi.de

Erscheinungsweise: 11-mal jährlich mit einer Doppelnummer. Bezugspreis pro Jahr EUR 61,50; Studentenabonnement EUR 46,50; Einzelheft EUR 6,50; Doppelheft EUR 10,80 (inkl. 7% MwSt. und Versandkosten, Inland) Die Kündigung eines Abonnements muss spätestens drei Monate vor Jahresende schriftlich erfolgen.

Die Redaktion identifiziert sich nicht in jedem Falle mit den abgedruckten Meinungen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung der Verfasserinnen und Verfasser dar, die auch die Verantwortung für den Inhalt tragen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, müssen schriftlich vom Verlag genehmigt werden.

Layout/Satz: GrafikBüro, Stresemannstraße 27, 10963 Berlin
Druck: Büropa Offsetdruck, Helmholtzstraße 2-9, 10587 Berlin

ISSN 0490-1606